

Inhalt

Einleitung	9
Corona-Pandemie in der EU	
Kranke Systeme: Gesundheit, Wirtschaft, Regierung	
Kranke Gesundheitssysteme: Schon vor der Pandemie	9
»Wiederaufbau Europas«: Weiter kranke Wirtschaft	20
Die Alternativen	27
Erster Teil	
ARBEITSUNRECHT IN DER EUROPÄISCHEN UNION	31
1. Arbeit als Menschenrecht!	31
Arbeit und ArbeitsUnrecht – das große Tabu	31
Arbeitsrechte als Menschenrechte: Verdrängt	36
Die Systemkrise der EU	40
2. Die Anfänge: Geopolitische Rahmgestaltung	48
Unterdrückung der	
demokratischen Widerstandsbewegungen	49
USA als Ordnungsmacht I: Marshall-Plan	51
USA als Ordnungsmacht II: NATO	61
Im Geleitzug: Ost-Erweiterung von EU und NATO	68
Nationalismen, Ethno-Politik	70
3. Die Keimzellen der EU: Montanunion, EWG, Atomunion	71
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl /	
Montanunion	73
Europäische Gemeinschaften	87
Die Europäische Atomunion (EURATOM)	88
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	90

4. Ausweitung auf (fast) ganz Europa	99
Binnenmarkt, EURO, Osterweiterung	100
Die heutige Kapital-Bürokratie	111
Dominierende Kapital-Akteure in der EU	116
5. Wirtschaftspolitische Prinzipien: Ohne Arbeitsrechte	124
Privatisierung	125
Beihilfen an Unternehmen: Verboten, aber üppig verteilt	127
Subventionen ohne Auflagen für Arbeitsrechte	130
Freihandelsverträge und globale Lieferketten	131
6. ArbeitsUnrecht: Direkte rechtliche Instrumente	132
<i>Primärrecht</i>	132
<i>Sekundärrecht I: Richtlinien</i>	136
Kein kollektives Arbeitsrecht	143
Flexicurity: Flexibilisierung ohne Sicherheit	146
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz?	149
Gleiches Recht für Mann und Frau in der Arbeit?	150
Whistleblower oder die Korruption in der EU-Bürokratie	151
<i>Sekundärrecht II: Urteile der Europäischen Justiz</i>	154
Europäischer Gerichtshof (EuGH)	154
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	164
7. In der Krise: Noch mehr ArbeitsUnrecht!	166
Europäische Säule sozialer Rechte (ESSR, 2017)	167
BlackRock & Co: Private Altersvorsorge	170
Acht EU-Institutionen	
zur Durchsetzung des ArbeitsUnrechts	171
Europäischer Sozialfonds ESF als Soft Power	174
Arbeitsmigration zwischen verarmten	
und noch ärmeren Staaten	178
Europäischer Mindestlohn?	180
 Zweiter Teil	
AUFBRÜCHE	
GEGEN AUSBEUTUNG UND ENTRECHTUNG	183
Zur Lage der arbeitenden Klasse in der EU	184
Die neue Ära sozialer und politischer Organisation	185
Aus der Defensive gegen die Kapitalisten	191

1. Großbritannien: Wo das neue ArbeitsUnrecht begann und mit Brexit nicht endet	196
Aufstieg der arbeitenden Klasse und ihre Demütigungen	196
Gekaufte Brexit-Kampagne: Die EU als Ersatzfeind	200
Gig Worker organisieren sich – aber mit Soros' Hilfe	207
2. EU-Gründungs- und Kernstaaten	209
Benelux: Reich, zulasten der übrigen EU-Staaten	209
Deutschland: Führender ArbeitsUnrechts-Staat	210
Frankreich: Die führenden Bewegungen gegen das Kapital-Europa	216
3. Spätere EU-Mitgliedsstaaten	218
Spanien: Migranten-Organisation im EU-Gemüsegarten	218
Republik Irland: Finanzoase und US-Dependance	224
Österreich: 30-Stunden-Woche für PflegerInnen!	230
4. Ex-jugoslawische Staaten	236
Nordmazedonien: Den Textilarbeiterinnen eine Stimme!	239
Kroatien: Rechtsradikale, Tourismus, neue Arbeitskämpfe	244
5. Skandinavische Staaten	251
6. Osteuropäische Staaten	256
Ungarn: Mit Soros in den Rechtsradikalismus, aber auch ein großer Streik der Automobilarbeiter	257
Polen: International vernetzt gegen Amazon	264
7. Baltische Staaten	275
Litauen: Logistik-Zentrale der EU	279
8. Assoziierte Staaten	285
Schweiz: Bauarbeiter und Frauen streiken, massiv	285
Abkürzungen	291
Glossar	293
Literatur (Auswahl)	297
Anmerkungen	300